



Neuausschließliche Kirche
International

„Forum für Unternehmer und Führungskräfte“ war ausgebuch

For

Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > „Forum für Unternehmer und Führungskräfte“ war ausgebuch Gruppenarbeit im Unternehmerforum (Foto: NAK

Süd)

Stuttgart. Die Auftaktveranstaltung des „Forums für Unternehmer und Führungskräfte“ der neuapostolischen Gebietskirche Süddeutschland am Freitag, 23.01.2009, war gut besucht. Im Forum Fasanenhof in Stuttgart wurde das neue Forum unter dem Motto „Ethik und unternehmerisches Handeln“ gegründet. Es soll Unternehmern und Führungskräften als Plattform für Kommunikation und Erfahrungsaustausch dienen. Zwei bis drei Mal pro Jahr sollen Vorträge und Themenabende angeboten werden.

Bezirksapostel Michael Ehrich, Leiter der Gebietskirche Süddeutschland, zeigte sich in seinen einleitenden Worten erfreut darüber, dass das Forum mit Professor Dr. Hans-Jörg Bullinger, dem Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft, einen kompetenten Referenten gewonnen hatte. Professor Bullinger hielt auch das Impulsreferat „Menschen brauchen Zukunft – Wertschöpfung durch Wertschätzung“, dem sich Workshops anschlossen.

Das „Forum für Unternehmer und Führungskräfte“ will innerhalb der Gebietskirche Süddeutschland neuapostolischen Unternehmern und Führungskräften die Möglichkeit zum Austausch untereinander geben. Dahinter, so Bezirksapostel Ehrich, stehe der Gedanke, positive Impulse zu Themen wie ‚Ethik und Unternehmertum‘ aus Sicht der Kirche und Denkanstöße zur Gestaltung und Weiterentwicklung von Unternehmens- und Führungskulturen zu setzen. Er kündigte an, dass auch künftig Veranstaltungen des „Forums für Unternehmer und Führungskräfte“ im Forum Fasanenhof stattfinden sollen.

Lesen Sie unseren [ausführlichen Bericht](#) auf der Webseite der NAK Süddeutschland.

Das [Forum Fasanhof](#) wurde 2007 eingeweiht und gilt als durch die Kirche finanzierte Begegnungsstätte. Es dient seitdem als Treffpunkt für Jugendgruppen, Singles, Senioren-, Selbsthilfe- oder andere kirchliche Gruppen und ist als Kultur- und Kommunikationszentrum gedacht.

28. Januar 2009

